

1. Rundbrief Januar - März 2009

Sehr geehrte liebe Mitglieder und Freunde des Kulturkreises Walddörfer, hinter uns liegt ein krisengeschütteltes Jahr und vor uns - allen Widrigkeiten zum Trotz, so ist zu hoffen - ein Jahr mit vielen neuen Chancen. In dieses Jahr voller Hoffnungen fällt der 250. Geburtstag von Friedrich Schiller; sein Gedicht "Hoffnung" stehe wie ein Leitstern über unseren Veranstaltungen, zu denen Sie herzlich eingeladen sind:

Es reden und träumen die Menschen viel
Von bessern künftigen Tagen,
Nach einem glücklichen goldenen Ziel
Sieht man sie rennen und jagen.
Die Welt wird alt und wird wieder jung,
Doch der Mensch hofft immer Verbesserung.

Die Hoffnung führt ihn ins Leben ein,
Sie umflattert den fröhlichen Knaben,
Den Jüngling lockt ihr Zauberschein,
Sie wird mit dem Greis nicht begraben,
Denn beschließt er im Grabe den müden Lauf,
Noch am Grabe pflanzt er - die Hoffnung auf.

Es ist kein leerer schmeichelnder Wahn,
Erzeugt im Gehirne des Toren,
Im Herzen kündet es laut sich an:
Zu was Besserm sind wir geboren!
Und was die innere Stimme spricht,
Das täuscht die hoffende Seele nicht.

Wir beginnen mit einem Vortrags- und Diskussionsabend von **Professor Dr.phil. Herbert Schnädelbach** am Mittwoch, 14. Januar 2009, 20 Uhr im Bürgerhaus Koralle, Kattjahren, zum Thema:

"Mit oder ohne Gott - Ansichten des Atheismus"

Eintritt 6,50, erm. 5 Euro für Mitglieder und Jugendliche. Kein Vorverkauf. Herbert Schnädelbach war bis zu seiner Emeritierung Professor für Philosophie an der Humboldt-Universität Berlin. Er wird ins Thema einführen und aufzeigen, was es mit dem Atheismus heute auf sich hat. Letztlich wird es um die nach wie vor virulente Frage gehen: Was ist Wahrheit? oder: Wie verhalten sich Religion und kritische Vernunft zueinander? Im Mittelpunkt wird statt eines Zurück hinter die Aufklärung die inzwischen gewonnene Erkenntnis stehen, "dass die Vernunft ein Plural ist."

Mittwoch, 28 Januar 2009, 20 Uhr, gastiert **das Kabarett "die antenne"** in der Aula des Walddörfer-Gymnasiums, Im Allhorn 45, mit seinem neuen Programm: **"Seid furchtbar und wehret Euch"**.

Eintritt 10, erm. 8,50 Euro, Vorverkauf in den beiden Volksdorfer Buchhandlungen.

Seit Bestehen des Kabarett wurden die Premieren stets als Veranstaltungen des Kulturkreises Walddörfer gestartet - und so wird auch in diesem Jahr die Ur- und Erstaufführung Ihnen zugute kommen.

Mittwoch, 18. Februar 2009, 19,30 Uhr, findet in der Bücherhalle Weiße Rose 1 die **Öffentliche Mitgliederversammlung des Kulturkreises Walddorfer** statt mit folgender vorläufiger Tagesordnung nach der Begrüßung:

1. Beschluss zur Tagesordnung
2. Abnahme des Protokolls der MV vom 20. 2. 2008
3. Bericht des Vorstands - Rückblick auf 2008, Ausblick auf 2009
4. Bericht aus den Arbeitsgruppen
5. Bericht der Schatzmeisterin
6. Bericht der Rechnungsprüfer
7. Entlastung des Vorstands
8. Anmietung der Ohlen030 Jahresbeitrag <AJ>dorff'schen Villa - Stand der Verhandlungen,
eventuelle Beschlussfassung
9. Verschiedenes

Nach einer kurzen Pause wird es mit **Frauke Baumeister "Spontantheater"** geben; lassen Sie sich auf amüsante Weise überraschen und bringen Sie gern neugierige Gäste mit.

Sonntag, 8. März 2009, 11 Uhr in der Bücherhalle Weiße Rose, steht ein **Vortrag von Wolfgang Haagen** auf dem Programm zum Thema: **"Nietzsche und der Nationalsozialismus"**.
Eintritt 5 Euro, kein Vorverkauf.

Wolfgang Haagen wird der Wirkungsgeschichte der Sprache und Ausdrucksweise Friedrich Nietzsches nachgehen, angeregt durch die Lektüre des Buches "Das entfesselte Wort - Nietzsches Stil und seine Folgen" von Heinz Schlaffer. Als ein in Sprachen Versierter wird Haagen in die Sprachgewalt Nietzsches so einführen, dass wir uns auf einen engagierten Vortrag gefasst machen können.

Zu erinnern ist auch an unsere Filmreihe **"Von Fellini bis Fassbinder - Klassiker des Autorenfilms"** im Kino Koralle, Kattjahren 1, verantwortet und vorgestellt von **Christian Maintz**. Gezeigt werden - jeweils mittwochs, 19,45 Uhr -:

7. 1.: Jean-Luc Godard: **Außer Atem**, Frankreich 1960
 - 21.1.: Vittorio de Sica: **Fahrraddiebe**, Italien 1948
 4. 2.: Wim Wenders: **Paris, Texas**, Deutschland 1984
 - 18.2.: Luis Bunuel: **Belle de jour-Schöne des Tages**, Frankreich 1966
 - 4.3.: Eric Rohmer: **Pauline am Strand**, Frankreich 1983
 - 18.3.: Krzystof Kieslowski: **Ein kurzer Film über die Liebe**, Polen 1988.
- Des weiteren mache ich aufmerksam auf zwei **"Konzerte junger Künstler"** im Spiekerhus, 23. 1., 20 Uhr: Amaryllis-Quartett; und 27. 2., 20 Uhr im Spiekerhus, Alte Musik mit dem Ensemble La Luth enchantée.

Von Vaclav Havel, dem Bürgerrechtler und ehemaligen Präsidenten der CSR, dem Schriftsteller und Träger des Friedenspreises des Deutschen Buchhandels, stammt das ermutigende Wort:
"Hoffnung ist eben nicht Optimismus. Es ist nicht die Überzeugung, dass etwas gut ausgeht, sondern die Gewissheit, dass etwas Sinn hat - ohne Rücksicht darauf, wie es ausgeht."

In diesem Sinne grüßt Sie mit guten Wünschen für 2009, auch im Namen des Vorstandes,

Ihr
Helmer-Christoph Lehmann